

# Betreff: Persönliche Nachricht von Alex Fischer, Thema: Steuern #3

Servus Markus,

bei den **Ergebnissen der 2-Fragen-Survey** (danke für bereits über 2700 Teilnahmen nach nur 3 Tagen!) sieht man, dass die Hauptprobleme zum Thema „Steuern, Firmenkonstruktionen und Vermögensschutz“ folgende sind:

---

## HAUPTPROBLEM #1

---

Man **zahlt zu viel Steuern**, wodurch einem die Liquidität fehlt und man weniger Geld in seine Selbstständigkeit, sein Unternehmen oder in den Vermögensaufbau (durch z.B.: Immobilien) investieren kann...

---

## HAUPTPROBLEM #2

---

Man kennt die steuerlichen Möglichkeiten NICHT und verlässt sich in Unwissenheit auf den Steuerberater, ohne etwas hinterfragen zu können.

Das große Problem: **Unwissenheit schützt vor Strafe nicht** und im Fall Steuern kostet einem die Unwissenheit JEDES JAHR eine Menge Geld (wir sprechen hier in 99% der Fälle über 5-stellige Jahresverluste bei einem Bruttojahreseinkommen von knapp 100-tausend Euro).

### **Je höher das Bruttoeinkommen, desto höher sind die jährlichen Verluste...**

Du würdest Dich wundern, wie viele Unternehmer ich schon kennengelernt habe, die jährlich hohe 5-stellige und teilweise sogar 6-stellige Summen quasi aufgrund von steuerlicher Unwissenheit bzw. **durch die fehlenden Kenntnisse über die Steuersparmöglichkeiten** „verbrannt haben“.

Und das ist auch bei großen Unternehmen mit 7- bis 8-stelligen Umsätzen der Fall, bei denen man normalerweise davon ausgehen würde, dass sie aufgrund der hohen Umsätze garantiert schon ihre steuerliche Gestaltung nahe am Ideal haben...

Die Wahrheit ist, dass es tatsächlich **nur zwei Gruppen** gibt, die ihre steuerlichen Möglichkeiten voll nutzen:

- **a)** Die wirklich großen Unternehmen (wie z.B.: Amazon, Starbucks oder Apple), die mit dutzenden hochqualifizierten Steuerberatern zusammenarbeiten und sehr viel Geld in ihre steuerliche Beratung durch Experten investieren.
- **b)** Unternehmer, die das Privileg haben, mit brillianten Steuerexperten zusammenzuarbeiten oder selbst absolute Steuerexperten sind.

Meine Steuerexperten haben mir die Info gegeben, dass der Unternehmer mit einem Jahresumsatz von ca. 10-Mio Euro **im Durchschnitt nur 40% seiner steuerlichen Möglichkeiten nutzt** (autsch, das tut weh!)..

Selbst bei einem jährlichen Bruttoeinkommen von 55-tausend Euro (als lediger) oder 80-tausend Euro (bei verheirateten) macht sich das Steuerproblem bereits in hohen 4-stelligen Summen bemerkbar.

**(UND DAS JEDES JAHR! SELBST BEI EINEM STEUERLICHEN VERLUST VON JÄHRLICH NUR 4-TAUSEND EURO, SPRECHEN WIR HIER IN 5 JAHREN VON ÜBER 20-TAUSEND EURO!)**

Und je mehr das Einkommen steigt, desto größer wird der jährliche Verlust...

Einer der Gründe für **diese hohen steuerlichen Verluste** ist vor allem auch das nächste Problem...

---

### HAUPTPROBLEM #3

---

Kaum jemand hat Zugang zu genialen Steuerexperten.

Es gibt nicht viele Steuerexperten, die das Thema Steueroptimierung vollständig verinnerlicht haben. Und diejenigen, die es wirklich drauf haben, sind maßlos ausgebucht und mittlerweile **so exklusiv**, dass man nur durch ein super Netzwerk an diese Experten herankommt.

Der Grund, warum es nur so wenige wirklich exzellente Steuerexperten gibt, ist die Komplexität des Themas...

Der Steuerexperte muss sich brutal intensiv mit dem Steuerrecht auskennen und haufenweise „Paragrafen büffeln“ und dazu noch über unternehmerisches und strategisches Knowhow verfügen.

Gerade, weil ein Steuerexperte enorme Fähigkeiten haben muss und das Steuerrecht wie ein **undurchsichtiger Dschungel voller Verwirrung** wirkt, sind Experten eine absolute Seltenheit geworden, denn es traut sich fast niemand an dieses Gebiet dran.

Dazu kommt noch, dass ein wirklich guter Steuerexperte nicht nur alle Möglichkeiten kennt, sondern sich vor allem auf ein steuerliches Gebiet spezialisiert hat.

Und diesen Steuerexperten zu finden, der sowohl Generalist als auch Spezialist auf einem Gebiet ist, gleicht einer Suche von einer Nadel im Heuhaufen. Wenn man keine Kontakte hat, die einem mit diesem Experten connecten können, **scheint es fast hoffnungslos...**

Das Resultat: Einem fehlt der passende Steuerexperte, wodurch man seine steuerliche Unwissenheit nicht einmal bekämpfen kann.

Und ALLEINE ohne Hilfe durch den "**Steuer-Dschungel**" durchzublicken ist aussichtslos, denn darunter würde das gesamte Geschäft leiden, weil jeder Selbstständige und Unternehmer natürlich mit Umsatz erwirtschaften beschäftigt ist.

Dazu kommt noch, dass man abgesehen von dem Steuerexperten auch ebenfalls einen guten Steuerberater braucht, der einem im Alltagsgeschäft zur Seite steht.

---

### WAS DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINEM STEUEREXPERTEN UND EINEM STEUERBERATER IST

---

Ein Steuerberater sorgt ganz grob gesagt dafür, dass alles korrekt abgegeben wird und

dass keine Fehler bei der Umsetzung der steuerlichen Konzeption passieren.

Dafür muss der Steuerberater kein Experte auf einem Spezialgebiet sein, denn der typische Mandant ist meistens komplett planlos was das Thema Steuern angeht und **nur allgemein** ("in der Breite") an das Thema Steuern interessiert.

Ein Steuerberater, der sich mit dem Alltagsgeschäft seines Mandanten beschäftigt, ist mit der korrekten Abbildung der Buchungsvorschriften und mit den jährlichen Änderungen des Steuergesetzes so ausgelastet, dass er gar nicht die Möglichkeit hat kreativ tätig zu werden und noch den Job eines Steuerexperten auszuführen...

Genauso wenig könnte ein Steuerexperten noch zusätzlich die Aufgaben eines Steuerberaters ausführen...

Denn ein Steuerexperte hat eine **komplett andere Perspektive** auf die Situation und die Pläne seiner Mandanten und kann nur deswegen kreativ tätig werden. Und durch seine Perspektive und Expertise, hat er den Blick dafür, welche Steuersparpotenziale gegeben sind, sodass er den Mandanten ideal beraten kann.

Ein Steuerexperte muss sich intensiv in Spezialthemen weiterbilden und unternehmerische Züge habe, damit er den Mandanten **bestens beraten** kann.

Für den Steuerberater lohnt es sich aus unternehmerischer Sicht nicht, sich so intensiv in Spezialthemen einzuarbeiten, denn er könnte aufgrund seiner alltäglichen Aufgaben gar nicht die Rolle eines Steuerexperten einnehmen...

Darum konzentriert sich der Steuerberater auf die Themen, die seine breite Mandantschaft betrifft.

Der Steuerexperte hat aufgrund seiner Spezialisierung eben NICHT die Breite an Mandanten, sondern genau die Mandanten, denen er **durch seine Expertise** besonders gut helfen kann. Deswegen kann er auch ganz tief in ein Thema eintauchen, denn dadurch wird er immer besser, zum Wohle seiner Mandanten.

**Es sind also in Wirklichkeit zwei völlig unterschiedliche Rollen, die im besten Fall zusammenarbeiten und sich ergänzen...**

Daher geht der Trend auch zum „**Zwei-Berater-Modell**“, in dem der Steuerberater für die tägliche Arbeit und der Steuerexperte für die Strategie zuständig ist. Somit können die besten Ergebnisse für den Mandanten erzielt werden.

Und **genau diese Kombination benötigst Du**, damit Du Deine steuerlichen Möglichkeiten bestmöglich nutzen kannst!

Am besten noch in Kombination mit eigenem **steuerlichen Profi-Knowhow**, sodass Du **a)** den Steuerexperten verstehst und auf seine Beratung eingehen kannst, anstatt nur „Effekt“ zu sein und **b)** Deinen Steuerberater führen kannst.

-----  
**IM ZUKÜNFTIGEN STEUERCOACHING WERDEN WIR GENAU DAS FÜR DICH REALISIEREN UND DIE 3 PROBLEME LÖSEN**  
-----

Wie Du bereits weißt, arbeiten wir gerade auf Hochtouren an dem zukünftigen Steuercoaching...

Nun habe ich Neuigkeiten. Sowohl eine gute, als auch eine schlechte Nachricht.

**Die schlechte Nachricht zuerst:** Wir haben unser gesamtes Netzwerk in Bewegung gesetzt, um noch weitere Steuerexperten für das Coaching zu gewinnen, damit jeder Teilnehmer auch individuelle Beratung bekommt.

Aber bislang hatten wir dabei leider keinen Erfolg...

Wir bemühen uns natürlich weiterhin und haben auch noch ein paar offene Nachrichten, die wir noch abarbeiten müssen. Die Hoffnung ist also noch da!

**Die gute Nachricht ist:** Auch wenn wir keine weiteren Steuerexperten für das Coaching finden würden, haben wir eine Lösung, wie jeder Teilnehmer den maximalen individuellen Nutzen hat.

Der individuelle Faktor wird bei diesem Coaching also zu 100% berücksichtigt!

**Es gibt dabei leider nur einen kleinen Haken:** Der individuelle Faktor ist nur möglich, wenn eine gewisse Größenordnung der Teilnehmeranzahl beim Steuercoaching nicht überschritten wird.

Oder: Wenn mehr Steuerexperten am Board sind, sodass der individuelle Faktor auch bei einer größeren Teilnehmeranzahl gegeben ist.

-----  
**WIR HABEN ALSO NUR 2 MÖGLICHKEITEN:**  
-----

- **Möglichkeit #1:** Entweder gewinnen wir mehr Steuerexperten und können dadurch mehr Menschen die Möglichkeit geben, an dem zukünftigen Steuercoaching teilzunehmen, oder
- **Möglichkeit #2:** Die Teilnehmeranzahl muss so limitiert werden, dass der individuelle Faktor für die bereits vorhandenen Steuerexperten zu bewältigen ist

Egal welcher Fall eintreten wird, wir haben auf jeden Fall eine **EarlyBird-Liste** (*Gästeliste, 1ste Reihe*) für das zukünftige Steuercoaching erstellt.

Alle Leute, die sich in der EarlyBird-Liste eingetragen haben, **werden zuerst über den Start des Steuercoachings informiert**. Somit ist die Wahrscheinlichkeit für einen Teilnehmerplatz für das Steuercoaching um mindestens das 10-fache höher...

[Hier kannst Du Dich in die EarlyBird-Liste für das zukünftige Steuercoaching eintragen \(klicken\):](#)

<https://alex-fischer-duesseldorf.de/fnl/steuerstrategie/early-bird>

*(Wichtig: Trage Dich bitte nur ein, wenn Du an dem zukünftigen Steuercoaching teilnehmen möchtest. Anhand der Eintragungen kalkulieren wir, wie viele Steuerexperten noch für die individuelle Betreuung notwendig sind...)*

*So, ich werde mich jetzt weiter an die Finalisierung des Coachings machen, wir hören uns in Kürze...*

**Dein Alex Fischer**

**P.S.:** Da meine Mails scheinbar nicht immer bei jedem ankommen, haben wir eine Archivseite erstellt. [Auf der Archivseite findest Du alle Mails archiviert als PDF, damit Du alle Infos zum zukünftigen Steuercoaching an einem Ort hast \(Hier geht's zur Archivseite - Klicken\).](#)

**P.P.S.:** Wir sind mit dem Steuercoaching bereits soweit, dass es bereits von einer kleinen Gruppe getestet werden kann. **In meiner nächsten Mail** wirst Du erfahren, wie Du am Betatest des zukünftigen Steuercoachings teilnehmen kannst.